

Allgemeines

Bei dem MFB-STEP64 handelt es sich um einen Step-Sequencer mit bis zu 64 Steps und 4 Bänken mit je 118 veränderbaren Speichern. Es gibt insgesamt 6 Modi:

1. monophon, 5 Parameter (Note, Velocity, Gate, CV3, CV4), Bank 1
2. 2 x monophon, 3 Parameter (Note, Velocity, Gate, 2 MIDI-Kanäle), Bank 2
3. 4 x monophon (Note, 4 MIDI-Kanäle), Bank 3
4. 4-stimmig polyphon (Note), Bank 3
5. monophon, 3 Parameter (Note, Velocity, Gate, 32 Steps), Bank 2
6. monophon (Note, 64 Steps), Bank 4

Beim Einschalten kann man durch Drücken einer Step-Taste (1...6) den Modus wählen (z.B. Taste 3 drücken, Einschalten und Taste 3 wieder loslassen.).

Betrieb

Das Steckernetzteil wird in die POWER Buchse gesteckt. An die CV und GATE OUT Buchsen kann ein analoger Synthesizer angeschlossen werden. MIDI OUT wird mit einem MIDI-Synthesizer und MIDI IN von einem Taktgeber (z.B. Drum-Computer) oder mit einem MIDI-Keyboard verbunden werden. Nun kann der MFB-STEP64 durch Drücken des ON/OFF Tasters eingeschaltet werden.

CV/Gate

Neben MIDI besitzt der MFB-STEP64 auch CV/Gate Ausgänge. Die CV-Ausgänge arbeiten mit 1 V/Okt. und gehen über 5 Oktaven. Bei den Gate-Ausgängen kann die Ausgangsspannung 5 Volt oder 10 Volt betragen. Drückt man Taste 9 während des Einschaltens, beträgt die Spannung 5 Volt, mit Taste 10 wird 10 V geliefert. Auch die Polarität kann gewählt werden. Taste 11 = positiv (On = 5 V bzw. 10 V) und Taste 12 = negativ.

Funktion

Mit der Taste SEQUENCE kann man Sequenzen bis zur Nummer 128 anwählen. Zuerst drückt man SEQUENCE, lässt die Taste gedrückt und drückt dann eine der 16 Step-Tasten und lässt beide los. Die anderen Sequenzen erreicht man, wenn man zwei Step-Tasten nacheinander drückt (3 + 7 = 37, 12 + 8 = 128 usw.). Die Sequenzen 20, 30, 40 etc. existieren nicht. Nachdem man die Sequenz gewählt hat, kann man mit PLAY den Sequencer starten. Wenn kein Reset programmiert wurde, läuft er bis Schritt 16 und fängt wieder von vorne an, bis man mit PLAY den Sequencer wieder stoppt.

Will man die Sequenz verändern, drückt man eine Step-Tasten (die LED darüber leuchtet). Nun kann mit Regler 1/NOTE der Notenwert verändert werden. Pausen setzt man, indem der Regler 1/NOTE nicht gedreht, sondern kurz gedrückt wird. Wird Velocity auf „0“ gestellt, entspricht das ebenfalls einer Pause. Aktive Steps werden durch leichtes Leuchten der LEDs angezeigt.

Neben dem Notenwert, kann die Velocity, CV3 und CV4 eingestellt werden Die Gatelänge kann man mit SHIFT und 2/VELOCITY in sechs Stufen einstellen (1 = 1/6...6 = 6/6).

Reset

Man kann einen Reset mit dem TEMPO Regler einstellen, solange man die Taste SHIFT gedrückt hält (z.B. 12). Die Sequenz läuft jetzt nur noch bis Schritt 12 und startet dann von vorne.

Speichern

Abspeichern kann man, indem man zuerst RECORD drückt und wieder loslässt (linker Punkt der Anzeige leuchtet). Wenn man jetzt noch einmal RECORD drückt, wird die Sequenz auf den gleichen Speicherplatz gespeichert. Man kann aber auch durch Drücken von SEQUENCE und einer bzw. zwei Step-Tasten die Sequenz auf einen anderen Speicherplatz speichern.

Modus 1

Dieser Modus ist monophon mit 16 Steps. Neben dem Notenwert (CV1, weiß) kann die Velocity (CV2, rot), und je ein Wert für CV3 (gelb) und CV4 (schwarz) programmiert werden. Bei MIDI kann man für CV3 ein CONTROL CHANGE (bei 128 wird nichts gesendet) und für CV4 den Wert dazu programmieren. Außerdem lässt sich noch die Gatezeit einstellen. Neben den vier CV-Ausgängen ist Gate 1 (weiß) aktiv.

Modus 2

Bei diesem Modus kann man 2 monophone Sequenzen mit Notenwert (Regler 1=CV1 und Regler 3=CV3) und Velocity (Regler 2=CV2 und Regler 4=CV4) programmieren. Außerdem lässt sich noch die Gatezeit einstellen. Hier sind Gate 1 und Gate 3 aktiv. Die MIDI-Daten werden auf 2 Kanäle verteilt (eingestellter Kanal und der Nächste).

Modus 3

Bei diesem Modus kann man mit Regler 1 bis 4 vier monophone Sequenzen (CV1 bis CV4) programmieren. Hier sind Gate 1 bis Gate 4 aktiv. Die MIDI-Daten werden auf 4 Kanäle verteilt (eingestellter Kanal und die nächsten drei Kanäle).

Modus 4

Bei diesem Modus kann man 4-stimmige Sequenzen (CV1 bis CV4) programmieren. Hier sind Gate 1 bis Gate 4 aktiv. Die MIDI-Daten werden auf einen Kanal ausgegeben.

Modus 5

Bei diesem Modus kann man eine Sequenz mit 32 Steps, Notenwert (CV1) und Velocity (CV2) programmieren. Außerdem lässt sich noch die Gatezeit einstellen. Hier ist Gate 1 aktiv. Mit Regler 1 werden die Noten der Steps 1...16 und mit Regler 3 die Noten der Steps 17...32 programmiert. Für die Velocity und Gate ist Regler 2 bzw. 4 zuständig. Wenn der rechte Punkt der Anzeige leuchtet, werden die Steps 17...32 gespielt.

Modus 6

Bei diesem Modus kann man eine Sequenz mit 64 Steps programmieren. Hier ist CV1 und Gate 1 aktiv. Mit Regler 1 werden die Noten der Steps 1...16, Regler 2 Steps 17...32, Regler 3 Steps 33...48 und Regler 4 der Steps 49...64 programmiert. Wenn der rechte Punkt der Anzeige leuchtet, werden die Steps 17...32 gespielt, wenn der Mittlere leuchtet, werden die Steps 33...48 und wenn Beide leuchten werden die Steps 49...64 gespielt.

Sequenz Löschen

Das Löschen einer Sequenz (nicht die gespeicherte) geht durch gleichzeitiges Drücken von SHIFT (zuerst) und RECORD. Außerdem kann man durch Drücken der Step-Tasten 1, dann 16 und dann beide loslassen, alle 16 Steps aktivieren. Durch Drehen eines Reglers werden alle Steps auf den gleichen Wert gesetzt. Wenn man Step-Taste 1 und 15 drückt, werden alle ungeraden Steps aktiviert und wenn man 2 und 16 drückt, werden alle geraden Steps aktiviert.

Bündige Noten

Bündige Noten erreicht man, wenn man zwei oder mehr nebeneinander liegende Tasten drückt (zuerst die niedrigste festhalten, dann weitere und danach alle loslassen).

Akkorde

Im Modus 3 und 4 kann man auch direkt Akkorde programmieren. Dazu lässt man SHIFT gedrückt und kann nun mit Regler 1/NOTE Dur Akkorde, mit Regler 2/VELOCITY Moll Akkorde einstellen. Im Modus 5 und 6 kann man zusammen mit der SHIFT Taste und dem 1/NOTE Regler auch die Noten des 2. Taktes bzw. 2., 3. und 4. Taktes mit verändern.

Stummschalten

Wenn der Sequenzer nicht läuft, werden Änderungen der Notenwerte über MIDI ausgegeben. Dieses lässt sich abschalten. Dazu drückt man beim Einschalten die Taste 8.

Speicherinhalt

Man kann sich den Inhalt der einzelnen Speicherplätze ansehen. Zuerst drückt man eine Step-Taste 1...16 und lässt diese gedrückt. Dann drückt man SHIFT und sieht in der Anzeige den Wert des ersten Reglers. Drückt man erneut SHIFT, sieht man den Wert des 2. Reglers usw. Als letztes lässt man die Step-Taste wieder los. Dieses geht auch für den (aktuellen) Songspeicher, nur dass hier mit SHIFT auf die nächste Sequenz geschaltet wird.

Shuffle

Es gibt insgesamt 15 verschiedene Shuffle-Einstellungen, mit denen man einer Sequenz noch mehr Lebendigkeit geben kann. Durch Drücken von SHIFT und Regler 3/CV3 kann man eine der 15 Einstellungen auswählen. Stellung 0 ist die Grundeinstellung (ohne Shuffle). In Stellung 1...15 wird die GATE Einstellung im Modus 1, 2 und 5 abgeschaltet.

Song

Der MFB-STEP64 verfügt über 16 Song-Speicher à 128 Sequenzen. Einen Song-Speicher wählt man, indem man SONG gedrückt hält und eine Step-Taste 1...16 drückt und dann beide loslässt (LED über SONG leuchtet). Programmieren kann man, wenn man anschließend RECORD drückt (linke LED der Anzeige leuchtet). Nun kann man bis zu 128 Sequenznummern eintippen, die dann bei der Wiedergabe abgespielt werden. Bei den Sequenzen von 17...128 wird die linke Zahl zusammen mit SHIFT angewählt (SHIFT 7 + 9 = 79).

MIDI-Kanal, Velocity, MIDI-Sync

Wird RECORD gedrückt gehalten, kann man mit den Tasten 1...16 den MIDI-Kanal einstellen. Mit dem Regler 2/VELOCITY kann man den Velocity-Wert für Modus 3, 4 und 6 festlegen. Beim Einschalten kann man durch Drücken der PLAY Taste zwischen internem und externem (linke Anzeige zeigt ein E) MIDI-Sync wählen

Tempo

Mit diesem Regler kann man das Tempo einstellen. Wird der Regler beim Drehen gleichzeitig gedrückt, erzielt man größere Sprünge. Dies gilt auch für Velocity, CV3 und CV4. Die Anzeige des Tempos erfolgt in BpM.

Transponieren

Mit einem angeschlossenen MIDI-Keyboard kann die Sequenz transponiert werden. Transponieren kann man aber auch durch Drücken von SHIFT und dann gleichzeitigem Drücken einer Step-Taste.



Bedienungsanleitung

MFB-Step64